BaCuLit - Planungsvorschlag für Modul 8.1 (Lehreinheit von 3 Std.[[1]](#footnote-1))

**Modul 8: Lesemotivation und eigenständiges Lesen fördern.**

**Block 1: Grundlagen und Modelle einer ganzheitlichen und systematischen Leseförderung in der Schule.**

**Referentin/Referent:**

***Didaktischer Hinweis:*** *Die „Planungsvorschläge“ für eine dreistündige Fortbildung sind grundsätzlich nur als Anregung zu verstehen: Jeder und jedem Fortbildenden steht es selbstverständlich frei, diese Vorschläge zu modifizieren und auf die jeweilige Zielgruppe und deren Bedürfnisse anzupassen, sowohl im Hinblick auf passgenaue Materialien und Arbeitsaufträge als auch auf Abläufe und zeitliche Planung. Die von uns empfohlenen Arbeitsmaterialien können selbstverständlich durch andere, aktuellere oder fachspezifische Materialien ersetzt werden.*

Datum / Uhrzeit:

|  |
| --- |
| **Vorbereitende Aufgabe?**  |
| **Zeit** | **Inhalte – Aufgabenstellungen** | **Material** | **Details** |
| **Teil I: Das didaktische Mehrebenen-Modell der Lesekompetenz von Rosebrock & Nix als Grundlage einer systematischen schulischen Leseförderung (60 Min.)** |
| 20 min | Trainer-Input: Begrüßung; Überblick; das didaktische Modell der Lesekompetenz und die sechs Verfahren einer systematischen schulischen Leseförderung nach Rosebrock & Nix (2008 / 2020)  | BaCuLit M8\_1 PPT | Folien 3-17 |
| 20 min | Partnerarbeit: Analyse des Fallbeispiels A. (vgl. Modul 1.2) – Diagnostik seiner Leseprobleme und Entwicklung eines Förderansatzes  | BaCuLit M8\_1 AB1  | Folie 18 |
| 20 min | Plenum: Vorstellen und Diskussion der Ergebnisse aus der Partnerarbeit; Trainer hält ggf. Stichworte an Tafel oder auf Flipchart fest. | (ggf. Tafel, Flipchart mit Papier und Stifte oder Kreide) |  |
| **Teil II: Was ist Lesemotivation? Das Erwartungs-Wert-Modell von Möller & Schiefele (60 Min.)** |
| 20 min | Trainer-Input: Vorstellung des Modells von Möller & Schiefele | BaCuLit M8\_1 PPT | Folie 19-27 |
| 20 min | Partnerarbeit: Analyse der Lesebiografie einer Deutsch-Studentin aus Modul 1.2 (AB 2) oder der eigenen beiden Lesebiografien. Frage: Wie (und durch wen) wurden die Wert- und die Erwartungskomponente der Lesemotivation in dieser Biografie gefördert, so dass sich ein positives Leser-Selbstkonzept entwickeln konnte? | BaCuLit M8\_1 PPT BaCuLit M8\_1 AB2Moderationskarten und Stifte | Folie 28 |
| 20 min | Plenum: Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Partnerarbeit | Flipchart / Tafel oder Präsentations-wand (ggf. Pinnadeln oder Tesakrepp) |  |
| **Kleine Pause (Folie 29)** |
| **Teil III: Unterschiede im Leseverhalten von Mädchen und Jungen und Folgerungen für eine gendersensible Leseförderung (60 Min.)** |
| 10 min | Hinführung zum Thema: TN füllen 2 Arbeitsbögen aus | BaCuLit M8\_1 PPTBaCuLit M8\_1 AB3 und AB4 | Folie 31 |
| 20 min | Trainer-Input: Genderunterschiede und gendersensible Leseförderung | BaCuLit M8\_1 PPT | Folie 32- 47 |
| 25 min | Auswertung (Interpretation) der Arbeitsbögen aus der Hinführungsübung, Vergleich mit wiss. Erkenntnissen und Diskussion über Konsequenzen | BaCuLit M8\_1 AB3 und AB4 | Folie 48-49 |
| 5 min | Abspann und Verabschiedung, Aushändigen des Evaluationsfragebogens und evtl. nach- oder vorbereitende Aufgaben für den nächsten Workshop. | BaCuLit Evaluationsfragebogen aus Modul 1.1 |  |
|  | **Ende oder Mittagspause im Falle einer Ganztages-Fortbildung** |  |  |

1. Die angegebene Zeit ist ohne Pausen kalkuliert; vorgeschlagen werden aber Zeitpunkte, zu denen eine Pause sinnvoll erscheint. [↑](#footnote-ref-1)